



## Gläubige begehen Marienmonat Mai

### Beitrag

Zum Beginn des Marienmonats Mai feiert Kardinal Reinhard Marx am **Samstag, 1. Mai**, dem Festtag der Patrona Bavariae, an dem die Gottesmutter Maria als Schutzfrau Bayerns verehrt wird, um **10 Uhr** eine Bischofsmesse im Münchner Liebfrauenendom. Solisten der Capella Cathedralis unter der Leitung von Domkantor Benedikt Celler gestalten den Gottesdienst musikalisch mit der Missa brevis in C von Leopold Mozart (1719-1787). Um **17.30 Uhr** hält der Erzbischof von München und Freising die erste jährliche Maiandacht im Liebfrauenendom, ein Vokalensemble der Jungen Domkantorei bietet Marianische Motetten und Liedsätze dar. Der Gottesdienst und die Andacht werden im Internet unter [www.erzbistum-muenchen.de/stream](http://www.erzbistum-muenchen.de/stream) sowie auf der Facebookseite der Erzdiözese live übertragen.

Weitere Maiandachten im Liebfrauenendom finden an den Sonntagen des **9.**, **16.** und **30.** Mai jeweils um **17 Uhr** sowie am **Pfingstsonntag, 22. Mai**, um **17.30 Uhr** statt. Alle werden zeitgleich im Internet übertragen. Teil der klassischen Maiandacht sind die Verehrung Mariens und Anrufung um ihre Fürbitte bei Gott sowie die Aussetzung des Allerheiligsten zur Anbetung und anschließendem sakramentalen Segen.

Im Marienmonat Mai wird die Gottesmutter in den bayerischen Diözesen traditionell besonders verehrt, üblicherweise bitten die Gläubigen in Andachten, Gottesdiensten und Wallfahrten um ihre Hilfe und Fürsprache. Papst Benedikt XV. benannte Maria offiziell als Schutzfrau Bayerns. 1917 wurde das Fest der Patrona Bavariae erstmals in allen bayerischen Diözesen begangen. (hs)

Bericht: Erzbischöfliches Ordinariat

Foto: Hötzelsperger



### **Kategorie**

1. Kirche

### **Schlagworte**

1. Bayern
2. Chiemgau
3. Marienmonat Mai
4. München-Oberbayern